

dingter Zuverlässigkeit, daher man ihm das nicht unwichtige Amt eines, von der Gemeinde ‚Rühjunge‘ genannten Hirten übertragen hatte.

Daß nicht er den Erlös dafür bekam — lediglich Naturalien — sondern die Ältern, daran dachte er keinen Augenblick. Jene wurden mit ihren vier Kindern jeden Tag gerade satt, doch so, daß keine Krume übrig blieb. Wollten sie für den folgenden Tag satt werden, so erreichte dies der Vater einfach dadurch, daß er frühzeitig vor der harten Arbeit inmitten der Seinen das Vaterunser laut betete, darin ja auch die Bitte enthalten: „Unser täglich Brod gib uns heute“. Es ward gegeben, und mit ihm Friede und Zufriedenheit, die schönsten Blüthen von angestrongter, redlicher Arbeit, gleichviel, ob diese durch die Kraft des Körpers, oder durch die weit zehrendere des Geistes verrichtet wird.

Wenn wir unseren Hentschel-Bernhardt bereits 13 Jahre alt sein lassen und wissen